

Aus dem Protokoll

Zentralvorstandssitzung vom 29. August 2013

Psychologische Psychotherapie – Im Rahmen des Psychologieberufgesetzes soll eine neue Verordnung den Zugang der psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten zur Grundversorgung regeln. Offen bleibt die Frage, wer die Anordnung zur Psychotherapie trifft und wer den Antrag auf ihre Fortsetzung nach der 40. Woche stellt. Der Zentralvorstand (ZV) lehnt eine Einschränkung der Anordnungsbefugnis ab: alle Ärztinnen und Ärzte mit einem anerkannten Facharztstitel sollen die Anordnung vornehmen können. Ausserdem befürwortet er, dass die Behandelnden selber den Antrag auf Fortsetzung der Psychotherapie stellen.

Initiative Qualitätsmedizin – Im Rahmen der angebotenen Dienstleistungen der Schweizerischen Akademie für Qualität in der Medizin SAQM hat H+ folgenden Antrag gestellt: Immer mehr Schweizer Spitäler nehmen an der Initiative Qualitätsmedizin (IQM) teil, in deren Zentrum der Peer-Review steht. H+ will den aus Deutschland stammenden Ansatz auf eine mögliche Helvetisierung und auf Alternativen prüfen sowie die SAQM für die Ausarbeitung eines entsprechenden Konzepts gewinnen. Der ZV stimmt der Zusammenarbeit zwischen SAQM und H+ zu.

Schlichtungsstelle für MPAs – In den letzten Jahren wurde die Schlichtungsstelle für die Belange der Medizinischen Praxisassistentinnen kaum mehr angerufen. Neu ist aber laut Auskunft des Schweizerischen Verbands Medizinischer Praxisassistentinnen (SVA) mit rund 15 Schlichtungsfällen pro Jahr zu rechnen. Der ZV ist deswegen einverstanden, die Schlichtungsstelle weiterzuführen und die anfallenden Kosten hälftig mit dem SVA zu teilen.

Koordinationsorgan eHealth – Die FMH hatte kritisch zu den Anhörungen des Koordinationsorgans eHealth betreffend die Austauschformate «elektro-

nisches Impfdossier» und «meldepflichtige Laborbefunde» Stellung genommen. Die Einwände und Anträge der FMH wurden dabei leider nur beschränkt aufgenommen.

Projektwettbewerb und Award SIWF – Das SIWF hat einen Projektwettbewerb vorbereitet, mit welchem innovative Projekte im Bereich der Weiterbildung unterstützt und gefördert werden sollen. Darüber hinaus ist geplant, erfolgreiche Weiterbildende mit einem Award auszuzeichnen. Das Ziel des Wettbewerbs und des Awards ist es, den Stellenwert der Weiterbildung in der Schweiz zu stärken.

Revision des Heilmittelgesetzes – Für ihre Anliegen betreffend die Revision des Heilmittelgesetzes (HMG) hat die FMH eine Stellungnahme in einer Kurz- und Langversion vorbereitet. Die kurze Fassung ist für das Parlament und die vorberatende Kommission bestimmt, die lange für interne Zwecke. Der ZV beschliesst, beide Versionen zu genehmigen.

Stiftungsratswahlen PAT BVG – Am 31. Dezember 2013 läuft die Amtsperiode der Mitglieder des PAT BVG-Stiftungsrats aus. Für die Ersatzwahl von Frau Dr. med. Alexandra Horsch Beyerle wird ein Kandidat aus der Romandie vorgeschlagen. Der ZV ist einverstanden mit dieser Empfehlung, über welche der Stiftungsrat informiert werden soll.

Vorstandswahlen medisuisse – Von den ihr zustehenden sechs Sitzen im Vorstand der medisuisse stellt die FMH derzeit nur fünf. Für den fünften Sitz des zurücktretenden Dr. Gion Andrea Uffer wurden trotz Aufruf keine Vorschläge eingereicht. Der ZV beschliesst daher, das Geschäft bis zum Vorliegen einer Kandidatur für den fünften Sitz zurückzustellen und für die allfällige Besetzung des sechsten Sitzes Kandidaturen aus der Romandie zu bevorzugen.

Aktuelle Forumthemen



Diskutieren Sie mit! Im Forum präsentieren wir regelmässig brisante Themen aus Politik, Ökonomie und Wissenschaft, die das Schweizer Gesundheitswesen betreffen. Bringen Sie Ihre Meinung ein oder kommentieren Sie die Äusserungen Ihrer Kolleginnen und Kollegen. Das Forum finden Sie unter: www.saez.ch/forum/